Reglement
Saar Pfalz Cup 2026 - 2027

Reglementverantwortliche:
Norman Fischer (2. Vorsitzender)
E-Mail: info@mac-huetschenhausen.de

Allgemeines
Die Rennen werden entweder vom organisierenden Verein ausgerichtet oder von Vereinen, die im Namen und den Regularien der Organisation des Saar-Pfalz-Cups ein Rennen ausrichten.

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer mit Fahrzeugen, die dem nachstehenden Reglement entsprechen. Eine Vereinszugehörigkeit oder Mitgliedschaft im DMC e. V. ist nicht erforderlich.
Über den Umfang der teilnehmenden Fahrer entscheidet der ausrichtende Verein in eigener Verantwortung.

An den einzelnen Renntagen werden keine Pokale oder sonstigen Preise vergeben.
Aus den Startgeldern von allen Renntagen werden unter anderem die Auslagen für Sach- und Sonderpreise, Pokale und Medaillen bestritten, die nach folgenden Kriterien verlost bzw. vergeben werden:

- Für alle Klassen gilt:
    a. Die 3 Erstplatzierten der Gesamtrangliste erhalten jeweils einen Pokal
    b. Teilnahme an der Verlosung der Sachpreise gemäß untenstehenden Kriterien

Kriterien für die Verlosung der Sachpreise

Jeder Fahrer/in derdie bei mindestens 5 Rennen startet, nimmt an der Verlosung der Sachpreise teil. Teilnahme an Onroad und Offroad werden nicht zusammen gewertet. Startet ein Teilnehmer gleichzeitig in mehreren Klassen, so ergibt sich dadurch eventuell eine mehrfache Teilnahme in der Verlosung.

Beispiel:
Nimmt ein Teilnehmer an mindestens 10 Rennen in verschiedenen Klassen teil, erreicht er zweimal die Vielfahrerwertung und erhält auch 2 Lose.
Bei der Vergabe der Sachpreise muss der Teilnehmer persönlich anwesend sein. Sachpreise werden nicht an andere Personen weitergeben.

Reglement, Wertung und Startgeld

Im Wesentlichen gilt das Reglement des DMC, bis auf die nachstehend aufgeführten Abweichungen. Im Zweifelsfall entscheidet die Rennleitung.
Veranstaltet werden 4 - 7 Renntage (Halle und Outdoor). Bei 4 Renntagen werden 3 gewertet, bei 5 bzw. 6 Renntagen werden 4 bzw. 5 gewertet, bei 7 und mehr Renntagen werden ebenfalls 5 gewertet, egal ob diese in der Halle oder im Freien gefahren werden.
Bei Punktegleichheit entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze der gewerteten Läufe. Hat dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile, entscheiden die Streichresultate in gleicher Weise.
Sollte dann immer noch keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile haben, entscheidet die bessere Platzierung im Endlauf.
~~Getrennte Wertung in dem Tourenwagen 1:10 Eco-Class: Kids bis 12 Jahre, Jugendliche bis 17 und Erwachsene.~~

Für die Kids-Klasse gilt allgemein:
- Keine Teilnahme an der Jahresverlosung,
- Sachpreis und Ehrung erfolgt nur am Renntag selbst

Die Punktewertung eines Renntages erfolgt nach dem 121er Modus (DMC-Reglement):

1. Platz 121 Punkte
2. Platz 119 Punkte
3. Platz 118 Punkte
4. Platz 117 Punkte
5. Platz 116 Punkte usw.

An einem Renntag werden mindestens 3 Vorläufe, die nach Runden und Zeit gewertet werden. Die Vorlaufrangliste wird nach Punktsystem EFRA erstellt.
Der punktbeste Lauf wird für die Erstellung der Rangliste gezählt.
Die Finale werden mindestens:

A-Finale 3x gefahren
B-Finale 2x gefahren
C-Finale und weitere 1x gefahren

Wenn der Zeitplan es zulässt werden alle Finale 3 x gefahren. Die Auswertung der Finalläufe erfolgt nach Punktsystem EFRA, wobei bei 3 gefahrenen Finalen die besten 2 nach Punkten addiert werden.
Bei 1 oder 2 gefahrenen Finalläufen wird der punktbeste Lauf gewertet.

Das Nenngeld pro Klasse beträgt für:
Erwachsene (ab 18 Jahren) 18,- Euro
Jugendliche 5,- Euro, wenn diese nicht in der Kids-Klasse starten
Kinder und Jugendliche sind für die Kids-Klasse vom Nenngeld befreit.
(Mehrfach Nennungen möglich)

Nennmodus

Nennschluss ist 3 Tage vor der Veranstaltung (wird mit Datum benannt)
Das Nenngeld muss bis zum Nennschluss auf dem Vereinskonto eingegangen sein oder per PayPal bezahlt sein (keine Barzahlungen). Ist dies nicht der Fall, kann der Teilnehmer nicht bei der Gruppeneinteilung berücksichtigt werden.

Wichtig

Abweichungen von dieser Regelung werden in der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben.

Tourenwagen 1:10 – 17,5T Fun

Motor:	17,5 T Einheitsmotor Hobbywing XeRun Justock 3650SD G2.1 17.5T FT, Die Motoren dürfen weder mechanisch noch thermisch bearbeitet werden. Drehzahllimit 24500U/min
Regler:	Alle „Boost 0“ Regler blinkend im „Boost 0“ Modus (Erkennbar)
Übersetzung:	Maximale Übersetzung nicht länger als 1:5,0
Akku:	Hardcase LiPo Akku 2S mit CE-Kennzeichnung, Spannung max. 8,4 Volt
Reifen:	Indoor: 28 Shore, Hersteller frei.
Outdoor:	36 Shore, Hersteller frei.
Gewicht:	Mindestens 1260g (mit Transponder)
Bodenfreiheit:	5mm zu jeder Zeit
Laufdauer:	5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)
Karossen:	keine GT, LMP- und LMH-Karosserie erlaubt.

Tourenwagen 1:10 – 21,5T

Motor:	21,5T Einheitsmotor Hobbywing HW 30401761 XeRun V10 G4R
Regler:	Hobbywing HW 30112103 XeRun XR10 Stock Spec Drehzahllimit 18000U/min Die Motoren dürfen weder mechanisch noch thermisch bearbeitet werden.
Übersetzung:	Maximale Übersetzung nicht länger als 1:4,5
Akku:	Hardcase LiPo Akku 2S mit CE-Kennzeichnung, Spannung max. 8,4 Volt
Reifen:	Indoor: 28 Shore, Hersteller frei.
Outdoor:	36 Shore, Hersteller frei.
Gewicht:	Mindestens 1260g (mit Transponder)
Bodenfreiheit:	5mm zu jeder Zeit
Laufdauer:	5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)
Karossen:	frei

FWD 1:10 – 17,5T

Motor:	17,5 T Einheitsmotor Hobbywing XeRun Justock 3650SD G2.1 17.5T FT
Übersetzung:	Maximale Übersetzung nicht länger als 1:4,5
Akku:	Hardcase LiPo Akku 2S mit CE-Kennzeichnung, Spannung max. 8,4 Volt
Regler :	Alle „Boost 0“ Regler blinkend im „Boost 0“ Modus (Erkennbar)
Chassis:	Alle Tourenwagen-Chassis mit angetriebener Vorderachse (Front-Wheel-Drive)
Karossen:	Es sind nur vorbildgetreue Karosserien zugelassen, die im Original ebenfalls frontangetriebenen Fahrzeugen entsprechen. „Aerodynamisch optimierte“ Rennkarossen (z.B. PF Mazda, PF LTC-R, etc.) sind nicht zugelassen!
Spoiler:	An den Karossen darf ein Heckflügel (Spoiler) mit einer maximalen Breite von 170mm und einer Tiefe von 40 mm montiert werden. Es sind jeweils nur die der Karosserie beiliegenden Original-Spoiler erlaubt und diese dürfen nur an den originalen Montagepunkten montiert werden.
Gewicht:	Mindestgewicht = 1250 g (fahrfertig, inkl. Transponder)
Bodenfreiheit:	5mm zu jeder Zeit
Reifen:	Ride RI-36086
Laufdauer:	5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)

M-Chassis 4WD

Motor:	21,5T Einheitsmotor DASH DA-741215 LTS (nur noch in der SPC-Saison 2026/2027 zugelassen) und Hobbywing HW 30408012 Xerun Justock 21,5T G2.1
Regler:	Alle „Boost 0“ Regler blinkend im „Boost 0“ Modus (Erkennbar)
Übersetzung:	Maximale Übersetzung nicht länger als 1:4,5
Akku:	Hardcase LiPo Akkus 2S mit CE-Kennzeichnung, Spannung max. 8,4 Volt
Fahrzeuge:	4 WD Mini Chassis Modell und Fabrikat frei wählbar
Maße:	max. 170mm breit, Radstand 210 bis 239 mm
Reifen:	Es sind nur Hohlkammer-Reifen mit max. 55 mm Durchmesser erlaubt.
Gewicht:	kein Mindestgewicht
Bodenfreiheit:	5 mm zu jeder Zeit
Karosserien:	Es sind alle auf dem Markt erhältlichen Karosserien erlaubt. KEINE HIGH Down Force Deckel
Laufdauer:	5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)

Tourenwagen 1:10 Eco-Klasse

Chassis	• Tamiya TA02SW • Tamiya TT01E Porsche • Tamiya TT02 • Die Bauteile des Chassis, des Antriebs, der Lenkung und des Fahrwerks dürfen weder mechanisch, noch chemisch oder physikalisch bearbeitet werden. Bis auf die ausgewiesenen Tuningteile, erlaubten Veränderungen und freigestellten Teile sind keine weiteren Änderungen erlaubt. • Tamiya TT Schaumstofframmer sind in jeder Farbe und Größe zugelassen • Der Anschlag an der Akkustrebe darf entfernt werden • Die Motorabdeckung darf weggelassen werden • Starrachse ist nicht erlaubt. Die Eigenschaft des Differenzials muss gegeben sein. • Beim TA02SW sind die Getriebegehäuse in grau, blau, schwarz oder rot zugelassen, Lenkhebel in blau, grau und schwarz. Differentiale vorn nur Kegeldifferential, hinten nur Kugeldifferential. Schaumstofframmer dürfen an der Karosserie oder am originalen Rammer befestigt werden. Hierfür sind keine zusätzlichen Bohrungen zugelassen. Akkuverschluss darf bearbeitet werden oder auch weggelassen und durch ein anderes Bauteil ersetzt werden. Chassiswanne darf bearbeitet werden, falls der Akku zu lang ist (nur dort, nicht aus anderen Gründen!) Die Akkugehäuse dürfen das äußere Ende der Chassiswanne nicht überragen. Um mit den RCK Cup 2R Rädern die alte Spurbreite wieder herzustellen, darf das Auto hinten mit breiten Tamiya Radachsen (50808) und Sechskantmitnehmern (9005719/ 51318) ausgerüstet werden.
Motor	RCK 240114 Brushless Motor Flat Six Turbo (Lüfter freigestellt
Regler	RCK 240112 Brushless - Regler (Regler 1) - 50A RCK 260278 Brushless – Regler (Regler 1 Plan B) – 50A Akkusteckeranschluss darf verändert werden, Lüfter freigestellt
Servo	freigestellt, Servo- Horn und Verbindung zur Lenkung freigestellt
Übersetzung	• TT01E: 61 : 22 (7,21:1), • TT02: 70 : 25 (7,28:1) • TA02SW 69 : 23 (7,31 : 1) Modul 0.6 in allen Übersetzungen vorgeschrieben
Akku	Hardcase LiPo Akkus 2S mit CE-Kennzeichnung, Spannung max. 8,4 Volt Das Entfernen der Stützstreben im Bereich des Akkuschachts beim TT-01E ist erlaubt
Reifen	• Indoor: Hohlkammer-Reifen 28 Shore, Hersteller frei. • Outdoor: Hohlkammer-Reifen 36 Shore, Hersteller frei. • Heizen der Reifen ist Indoor und Outdoor nicht erlaubt.
Felgen	freigestellt
Gewicht	Mindestens 1350g (mit Transponder)
Spurbreite	max. 200mm
Boden-freiheit	5mm zu jeder Zeit

Tourenwagen 1:10 Eco-Klasse

Karosserien

- Tamiya Porsche 911 992 GT3 (51705)
- Tamiya Porsche 911 997 GT3 Cup (RCK 260275/51336/58407
- Tamiya Porsche 911 GT3 R (51752)
- Tamiya TOMs Toyota Supra GR (51678)
- Tamiya Nissan Z - Motul Autech (51731)
- Tamiya Mercedes-AMG GT3 (51590)
- Tamiya Honda NSX Concept GT Raybrig (51563)
- Tamiya Subaru BRZ R&D Sport 2014 (51575)
- Tamiya Audi R8 LMS 2008 (51754)
- Tamiya Porsche 911 GT2 (nur auf TA02SW). Die 2mm Frontlippe darf angeschnitten werden
- Bittydesign P-GT3R 1/10 GT 190mm body (BDGT-190PGT3R)

- Karosserien dürfen auf allen Chassis, verwendet werden (sofern die Radstände passen)
- Keine andere Karosserie freigegeben
- Originalanbauteile wie Flügel und Flaps sind zu verwenden,
- Lichteinsätze können weggelassen werden. Scheiben sind klar zu belassen und keine weiteren Ausschnitte. Der originale Heckflügel ist Pflicht, Spiegel freigestellt.

Laufdauer

5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)

Tuning

- Gleitlager: dürfen durch Kugellager aus Metall (kein Keramik) und den gleichen Abmaßen ersetzt werden, Abdichtung freigestellt
- Spurstangen/Anlenkung: die aus dem Baukasten heraus einteilig sind, dürfen durch Kugelpfannen und einer Gewindestange mit Einstellmöglichkeiten ersetzt werden
- Servohorn aus Aluminium
- Radmitnehmer aus Aluminium
- Die Schrauben können durch metrische Schrauben ersetzt werden.
- Stoßdämpfer: serienmäßige, ohne Öl, dürfen durch einstellbare, ölbefüllte ersetzt werden, dazu darf die Bundschraube durch eine Kugelkopfaufnahme geändert werden. Federbeine aus dem Baukasten, sind nach Anleitung gebaut, zugelassen. Federn für die Stoßdämpfer sind freigestellt.
- Öle, Fette, Gummis, Unterlegscheiben, Karosseriesplinte, Kleber und elektrische Leitungen sind freigestellt.
- Frontrammer: frei
- Spoilerhalterung MXLR-MAX-09-024 (RC Kleinkram) (Porsche 911 997)
- Lexan Regenwanne
- Heizen der Reifen ist Indoor und Outdoor nicht erlaubt.
- Yeah Racing Tuning Querlenker Kugeln für TT-01E und TT02 (TT-BA001, 4895186215531)

Kids-Klasse Onroad/Offroad

Fahrzeuge:	alle elektro-betriebenen Fahrzeuge im Maßstab 1:10, passend zu Onroad- / oder Offroadfahrzeugen (Beispiel: keine Onroad-Fahrzeuge bei Offroadfahrzeugen und andersrum)
Motor:	frei
Regler:	frei
Übersetzung:	frei
Akku:	alle im freien Handel erhältlichen Akku-Typen mit CE-Kennzeichnung
Reifen:	frei
Gewicht:	frei
Bodenfreiheit:	mindestens 5mm zu jeder Zeit (bei Onroadfahrzeugen)
Laufdauer:	5-7 Minuten (Vorläufe und Finale)
Karossen:	frei

LiPo Ladevorschriften für alle Klassen

Die maximale Ladespannung darf 8,40V nicht überschreiten zu jeder Zeit.
Maximaler Ladestrom: 12A
Maximaler Entladestrom: 20A.
Es darf nur mit einem für LiPo geeigneten, handelsüblichen, Balancer geladen werden. Ein Balancer muss zu jeder Zeit des Ladevorgangs am Akku funktionsfähig angeschlossen sein.
Das externe Erwärmen des LiPo Akkus während der Ladung oder vor dem Gebrauch ist ausdrücklich verboten.
Das Hardcase darf weder gesplittert, noch durchgeschliffen sein. Insbesondere darf kein Zugang zu den Zellen möglich sein.

Laden der LiPo´s nur im Liposack!